

Drei Meistertitel für Schatthausen

Fahrradtrial: Dennis Arnold, Maurice Schmitt und das MSC-Team bei der DM erfolgreich

Von Michael Rappe

Schatthausen. Der MSC Schatthausen hat seinen Ruf als sportliches und organisatorisches Aushängeschild im deutschen Fahrradtrial sport untermauert. Zwei Tage lang richtete der MSC die deutschen Meisterschaften aus und glänzte mit perfekter Organisation. Und sportlich holten die Schatthäuser drei Meistertitel und zahlreiche Platzierungen auf dem Siegerpodest.

In den Eliteklassen und bei den Damen waren die Favoriten nicht zu stoppen. Weltmeister Dominik Oswald aus Münstertal siegte im Fahrradtrial (20 Zoll) mit 30 Punkten Vorsprung vor Jonas Friedrich aus Bretten. Der Schatthäuser Leon Müller konnte seinen Podestplatz aus dem Vorjahr in Berlin nicht wiederholen und schied im Halbfinale aus. Das Finale erreichten jeweils die besten Vier. Im Mountainbiketrial (26 Zoll) lag – erwartungsgemäß – der ebenfalls bereits international erfolgreiche Oliver Widmann vorn.

Bei den Damen hat Nina Reichen-

bach aus Bretten in Deutschland keine ernsthafte Konkurrenz. Die 24-Jährige war bereits fünfmal Weltmeisterin und zweimal Europameisterin. In Schatthausen holte sie in allen Sektionen die volle Punktzahl. „Der Wasserfall hier ist ziemlich cool, und das Finalformat vor allen Zuschauern macht natürlich sehr viel Spaß“, meinte Reichenbach im Gespräch mit der RNZ.

In Deutschland sei der Abstand zur Konkurrenz sehr groß, meinte die Profifahrerin, international muss sie sich zu meist zwei starken Spanierinnen stellen. Das wird auch im August bei der WM in Glasgow wieder so sein. Auch eine EM und einige Weltcuprennen stehen in dieser Saison noch an. Einen hervorragenden dritten Platz belegte die erst 15-jährige Yara Körber vom MSC und schaffte damit den ersehnten Sprung aus Treppchen. In den Vorjahren war sie häufig Vierte und Fünfte gewesen. „Jede persönliche Grenze, die ich überschreite, ist ein Erfolg“, lautet Körbers Motto.

Reichenbach traut der jungen MSC-Athletin viel zu, „wenn sie fleißig ist, denn

mit Fleiß kommt man auch weit.“

Bei der Jugend kämpften wie prognostiziert zwei Schatthäuser um den Sieg. Titelverteidiger Dennis Arnold war letztlich 30 Punkte besser als Simeon Mittelbach.

Bei den Schülern, wo die 20- und 26-Zoll-Fahrer gemeinsam antraten, wurde Maurice Schmitt nach einer überragenden Vorstellung deutscher Meister. Ihm gelang das Kunststück, in den drei Durchgängen à sechs Sektionen, 18 mal die volle Punktzahl von 60 zu erreichen. Entsprechend gefeiert wurde er von seinen Fans bei der Siegerehrung.

Damit hatte er auch großen Anteil am Titelgewinn des MSC in der Mannschaftswertung.

Ergebnisse, Elite 20 Zoll: Dominik Oswald (MSC Münstertal) 320 Punkte, 2. Jonas Friedrich (RSC Bretten) 290, 3. Robin Lehnert (MSC Thalheim) 180, 5. Leon Müller (MSC Schatthausen).

Elite 26 Zoll: 1. Oliver Widmann (BMX-Club Württemberg) 330 Punkte, 2. Jannis Oing (Trial MSC Stadtlöhn) 270, 3. Raphael Zehentner (MTG Kiefersfelden) 240.

Damen: 1. Nina Reichenbach (Bretten) 360 Punkte, 2. Larena Hees (MSC Salzbödetal) 260, 3. Yara Körber (Schatthausen) 170.



Balanceakt: Lokalmatador Dennis Arnold vom MSC Schatthausen holte sich bei den deutschen Meisterschaften im Fahrradtrial den Titel in der Jugend. Foto: Pfeifer

Junioren 20 und 26 Zoll: 1. Jan Welte (Münstertal) 160 Punkte, 2. Victor Ellert (RSV Überherrn) 140, 3. Lennart Höchstler (Münstertal) 120.

Jugend 20 und 26 Zoll: 1. Dennis Arnold (Schatthausen) 310 Punkte, 2. Simeon Michelbach (Schatthausen) 290, 3. Nikas Pfeffer (RSG Neckar-Odenwald) 240.

Schüler 20 und 26 Zoll: 1. Maurice Schmitt (Schatthausen) 1080 Punkte, 2. Oskar Weidmann (ADAC Lüneburg)

980, 3. Noah Gerweck (Bretten) 910, 4. Björn Bartos (Schatthausen) 700.

Schüler U13: 1. Nils Bacher (BMX-Club Württemberg) 840 Punkte, 2. Leander Hiller (MSC Potsdam) 750, 3. Kurt Kreher (Thalheim) 570.

Schüler U11: 1. Mika Steinhausen (FTC Calbe) 800 Punkte, 2. Tim-Noah Sam (Schatthausen) 620, 3. Malik Michelbach (Schatthausen) 530.